**Ausflug nach Idar-Oberstein, Trier und Luxembourg**  
                                                                                    [Hier findet man Bilder](https://www.dskv.de/upload_user/lv07/Achalmbu2010/web/album_1.html)Dieses Jahr stand mal wieder unser Skatausflug auf dem Programm. Der erste Abstecher galt der Kleinstadt Idar-Oberstein, weit bekannt durch seine Edelstein-Schleiferei. In zwei Gruppen aufgeteilt konnten die Teilnehmern den “Schleifern” über die Schultern schauen und mitverfolgen, wie viele Arbeitsänge notwendig sind, bis so ein Edelstein-Rohling funkelnd im Laden bewundert und gekauft werden kann.  
Nach der Zimmerbelegung im Altstadt-Hotel in Trier ging es zum ersten Highlight - zur Weinprobe. Das Weingut “Deutschherrenhof”, mit seinem gediegenem Ambiente, erwartete die Achalmbuben Reutlingen. Dass die Lebenspartner mit dabei waren, war eine Selbstverständlichkeit. Neben der Verkostung von diversen Moselweinen wurden auch gegrillte Steaks mit Beilagen gereicht. Danach ging es zurück ins Hotel, wo jeder den Abend nach eigenen Wünschen gestalten konnte.

Der zweite Tag begann mit einer Stadtrundfahrt durch Trier. Innerhalb von zwei Stunden wurden die Teilnehmer mit einer zweitausendjährigen, hauptsächlich von den Römern geprägte Geschichte, vertraut gemacht. So war auch zu hören, dass Trier bereits im 1. Jahrhundert nach Chr. ein Amphitheater für rd. 20.000 Zuschauer besaß und mit rd. 70.000 Einwohnern die größte Stadt nördlich der Alpen war. Anschließend stand eine Moselfahrt auf dem Programm. Am Nachmittag kamen die Skatspieler wieder voll auf ihre Kosten. Bei einem Preisskatturnier - der hiesige Skatverein war leider nicht vertreten - wurden bei zwei Durchgängen mit je 36 Spielen die Besten ermittelt. So belegten die ersten drei Plätze:

1. Platz Wolfgang Brüstl 2277 Punkte  
2. Platz Bodo Remus 1930 Punkte  
3. Platz Stefan Nestler 1872 Punkte

Im Mittelpunkt des 3. Tages stand eine geführte Stadtbesichtigung in Luxemburg auf dem Plan. Viel Interessantes konnten die Teilnehmer über die 90.000 Einwohner zählende Stadt erfahren. Sie ist nicht nur bekannt als internationaler Finanzplatz, sondern beherbergt auch wichtige europäische Institutionen, so z. B. den Europäischen Gerichtshof und die Europäische Investitionsbank. Sehr beeindruckend sind nicht nur die Burg, die St. Michaelskirche, der Bockfelsen und die Kasematten. Luxemburg wurde in mehreren Jahrhunderten zu einer der stärksten Festungen ausgebaut - genannt das “Gibraltar des Nordens”. Die hohen, steil aufsteigenden Ringmauern unterstreichen diesen Anspruch.

Auf dem Nachhauseweg wurden in den Winzerstuben in Kallstadt ein letztes Mal zum Abendessen Halt gemacht. Bei einem deftigen Winzersteak und einem guten Schluck Wein fand der diesjährige Jahresausflug seinen fröhlichen Abschluss. Für alle Skatspieler und Angehörige gingen damit drei schöne Tage zu Ende. Herzlichen Dank an die Organisatoren, allen voran unserem 1. Vorsitzenden Dietmar Klöppner.

I.B. Anton Prokein